



GemüseSelbstErnte Augsburg

Tomaten ausgeizen

Tomaten werden in der Regel eintriebzig gezogen (ausser Strauchtomaten), d.h. die Seitentriebe, die in nahezu jeder Blattachsel wachsen, werden ausgebrochen ("ausgeizen") und der Haupttrieb aufgeleitet (z.B. an den bekannten spiralförmigen Tomatenstangen). Dadurch wird ein "Verbuschen" der Tomate verhindert und der Ertrag gesteigert.



Hier sieht man wie der Geiztrieb (roter Pfeil) aus der Blattachsel von Haupttrieb (blau) und Blatt (grün) herauswächst.



...den Geiztrieb zwischen Daumen und Zeigefinger nehmen...



...und seitlich ausbrechen. Evtl. muss der Trieb durch nochmaliges Knicken in die andere Richtung ausgebrochen werden, wenn er nicht gleich nach einer Richtung bricht.



Die entstandene Wunde in der Blattachsel trocknet ab und vernarbt. In der nächsten Blattachsel (kleiner Kreis) bildet sich bereits der nächste Seitentrieb, der auch schon im kleinen Stadium entfernt werden kann. Regelmässig sollten alle Blattachsen auf nachwachsende Seitentriebe abgesucht werden.